



Foto: Chris Köllner

Karina Leitner (46) repariert im Geschäft in der Bischofstraße Lieblingskleidungsstücke der Linzer

Schon seit 28 Jahren:

„Zaubere Löcher weg“

Mit 18 wollte Karina Leitner eigentlich Floristin werden und hat sich gewehrt, im Familienbetrieb für Kunststopferei mitzuarbeiten. Doch das hat sich geändert...

„Die Arbeit als Floristin habe ich mir anders vorgestellt. Nur kurzfristig wollte ich den Großeltern in der Stopferei helfen. Doch es hat mir gefallen“, erzählt Leitner. Seit damals steht sie mit Begeisterung im Geschäft und verspricht, „jedes Loch wegzuzaubern“.

Viele Linzer bringen Lieblingskleidungsstücke in die Stopferei zur Reparatur. „Die Arbeit ist kreativ. Ich muss mir bei jedem Loch überlegen, wie ich es herrichte“, erzählt die 46-Jährige.